Makrochemische Farbreaktionen bei Großpilzen

IV. Die Unterscheidung zweier Schillerporlinge durch ihre Reaktion mit Schwefelsäure

HARALD M. FRANK und REINHARD CONRAD

Bei der systematischen Untersuchung uns zur Verfügung stehender Pilze auf makrochemische Farbreaktionen ergaben sich für Fruchtkörper der beiden Arten *Inonotus dryadeus* und *Inonotus hispidus* nachfolgend notierte Ergebnisse. Zur Bezeichnung der Farben nach dem DuMont-Farbenatlas (KÜPPERS 1984), Konzentration der Chemikalien und Durchführung der Tests sei auf Teil III verwiesen (FRANK & CONRAD). Beide Fruchtkörper wurden jeweils 12 Tage nach der Aufsammlung untersucht und befanden sich noch in optisch frischem Zustand.

Neben der Xanthochroid-Reaktion (Schwärzen der Trama mit Lauge), der eine gewisse Bedeutung bei der Begründung der Systematik auf Gattungs- und Familienebene zukommt (PARMASTO & PARMASTO 1979), sind die Reaktionen mit Schwefelsäure bemerkenswert. Die Verfärbungen der Trama beider Arten mit diesem Reagens sind deutlich voneinander verschieden und trotz der hohen Farbintensität und der Nähe zum reinen Schwarz gut zu erkennen. Auch am Exsikkat konnte das nützliche Merkmal in dieser Form bestätigt werden.

Inonotus dryadeus (Pers.: Fr.) Murr. — Tropfender Schillerporling: Bezirk Magdeburg, Kreis Staßfurt, Unseburg; im Auenwaldrest an Eiche (*Quercus*), um 60 m NN, 20. IX. 1984, leg. et det. H. GEITER, rev. & Herbar R. CONRAD 6473.

Trama dunkelbraun 80.70.70, KOH sofort tiefschwarz 99.99.99, H_2SO_4 rötlich schwarz 99.99.80, $FeSO_4$ dunkler 90.80.90, $AgNO_3$ —, Phenol —, 1-Naphthol schwärzend 90.99.90, Benzidin schwarzbraun 80.90.80, Guajak grünlich schwarz 80.60.90, Guajakol —, Ninhydrin —, Anilin —, Formalin dunkler 80.80.80, Lugol —, SV wie H_2SO_4, Luft —.

Inonotus hispidus (Bull.: Fr.) Karst. — Zottiger Schillerporling: Bezirk Magdeburg, Kreis Calbe, NSG Steckby-Lödderitzer Forst (H 46); im Auenwald an Laubholz, um 50 m NN, 19. IX. 1984, leg. et det. G. SCHNÜBER, rev. & Herbar R. CONRAD 6472.

Trama braun 60.70.60, KOH sofort tiefschwarz 99.99.99, H_2SO_4 grünlich schwarz 90.70.99, $FeSO_4$ grünlich schwarzbraun 60.60.99, $AgNO_3$ —, Phenol kaum verändert 60.60.70, 1-Naphthol wie Phenol, Benzidin schwarzbraun 80.90.90, Guajak schmutzig dunkelgrün 70.50.90, Guajakol —, Ninhydrin —, Anilin orange 50.20.05, Formalin —, Lugol —, SV wie H_2SO_4, Luft —.

Literatur:

FRANK, H. M. & CONRAD, R.: Makrochemische Farbreaktionen bei Großpilzen III. Funde seltener bzw. wenig häufiger Arten. Gleditschia, Berlin, eingereicht.

KÜPPERS, H.: DuMont's Farbenatlas. Köln 1984.

PARMASTO, E. & I. PARMASTO: The xanthochroic reaction in *Aphyllophorales*. Mycotaxon *8*: 201–232, Ithaca 1979.

Dr. H. M. FRANK, Amthorstraße 5, Gera, DDR - 6500
R. CONRAD, Straße der Republik 33, Gera, DDR - 6500

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mykologisches Mitteilungsblatt

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: 30

Autor(en)/Author(s): Frank Harald M., Conrad Reinhard

Artikel/Article: Makrochemische Farbreaktionen bei Großpilzen IV. Die Unterscheidung zweier Schillerporlinge durch ihre Reaktion mit Schwefelsäure 2